
nova-Institut GmbH (www.nova-institute.eu)

Save the Date: Renewable Materials Conference 2025, die führende Veranstaltung im Bereich der erneuerbaren Kohlenstoffwirtschaft, findet vom 22. bis 24. September 2025 in Siegburg und online statt

Die Anmeldung mit Frühbucher-Rabatt, die Buchung von Ausstellungsständen und Workshops, sowie die Einreichung von Abstracts und Innovationen für den Preis "Renewable Material of the Year 2025" sind ab sofort möglich – und die ersten hochkarätigen Redner stehen bereits fest.

Hürth, den 6. November 2024: In nur wenigen Jahren hat sich die Renewable Materials Conference (RMC) als internationaler Treffpunkt für Innovatoren, Unternehmen und Marken, Investoren und politische Entscheidungsträger zur Entwicklung und Gestaltung der zukünftigen, erneuerbaren Kohlenstoffwirtschaft etabliert. Wie in den Vorjahren erwartet der Konferenzveranstalter nova-Institut 400-500 Teilnehmende aus aller Welt.

Die Gewinnung fossiler Ressourcen aus dem Boden und ihre Nutzung im Energie- und Chemiesektor tragen mit 90 % der Treibhausgasemissionen hauptsächlich zum vom Menschen verursachten Klimawandel bei. Während im Energiesektor die Dekarbonisierung der Königsweg ist, besteht die einzige Option für den Chemie- und Kunststoffsektor darin, die Kohlenstoffquelle von fossilem auf erneuerbaren Kohlenstoff umzustellen: Die Nutzung von Biomasse, CO₂ und Recycling ist der Weg in die Zukunft.

Die RMC 2025 soll Antworten auf drängende Fragen von Lieferanten und Marken, Investoren und politische Entscheidungsträger geben: Wie kann die chemische Industrie defossilisiert werden und wettbewerbsfähig bleiben? Wie lässt sich die Nachfrage nach fossilfreien Kunststoffen befriedigen? Wie lassen sich nachhaltige Kohlenstoffkreisläufe schaffen? Welche Rolle wird die biologische Abbaubarkeit in der Kreislaufwirtschaft spielen?

Um diese Fragen zu beantworten, bietet die Konferenz zahlreiche Expertendiskussionen und außergewöhnliche Möglichkeiten zur Vernetzung – inklusive Ausstellung, Poster-Session und Workshops zu den drängendsten Themen. Außerdem wird es wieder die Möglichkeit geben, für den von Covestro (DE) gesponserten Innovationspreis "Renewable Material of the Year 2025" zu stimmen.

Überblick über die Konferenzthemen

22. September: Defossilisierung der chemischen Industrie: Dieser wichtige Themenbereich umfasst alternatives Naphtha, Bioraffinerien, Abfallverwertung, chemisches Recycling und Kohlenstoffabscheidung und -verwertung (CCU) – allesamt Lösungen sowohl für Basis- als auch für Feinchemikalien.

23. September: Fossilfreie Kunststoffe: Da bereits mehr als 20 Polymere aus Biomasse, CO₂ und chemischem Recycling kommerziell verfügbar sind, stellt dieser Themenbereich Lösungen für alle Anwendungsbereiche vor.

24. September: Konzepte und Strategien für nachhaltige Kohlenstoffkreisläufe und die Rolle des biologischen Abbaus in der Kreislaufwirtschaft: Welcher politische Rahmen oder welche Marktnachfrage ist für den Übergang zu erneuerbarem Kohlenstoff und nachhaltigen Kohlenstoffkreisläufen erforderlich? Was sind die neuesten technischen und politischen Entwicklungen und neue Trends im Bereich des biologischen Abbaus?

Die ersten hochkarätigen Sprecherinnen und Sprecher stehen bereits fest

Andreas Künkel, BASF (DE): Biodegradability as End-of-Life Option in a Circular Economy: Value and the Path Forward

Florie Gonsolin, CEFIC (BE): How can the Chemical Sector Contribute to Sustainable Carbon Cycles

Dirk Hölter, Cerdia (CH): Cellulose Acetate – How a Material Predating Modern Polymer Chemistry Provides Solutions for Today

Tony Rehn, Fortum (FI): Carbon2x – The Next Generation of Biodegradable Plastics from CO₂

Gian De Belder, Procter & Gamble (BE): Industry Partnerships for Solvent-based Cleaning Technologies for Polyolefin Recycling

Christopher vom Berg, RCI/nova-Institute (DE): Powerful Policy Instruments to Enable the Transition to Renewable Carbon

Ab heute sind Frühbuchungen mit 20% Preisnachlass, Buchungen für Ausstellung und Workshops sowie Einreichungen für Abstracts und den Preis "Renewable Material of the Year 2025" möglich:

- 20% Rabatt auf alle Tickets bis zum 16. März 2025, 10% Rabatt bis zum 17. August 2025
- Frist für die Einreichung von Abstracts: 16. März 2025
- Frist für die Einreichung von Innovationen für den Preis "Renewable Material of the Year 2025": 4. Mai 2025

Alle Informationen zur Konferenz sowie den Link zur Anmeldung finden Sie hier: <https://renewable-materials.eu/>

Alle Informationen zur Ausstellung (begrenzt Platzangebot), zur Anmeldung eines eigenen Workshops, zur Werbung im Konferenzjournal und zum Sponsoring (frühzeitige Anmeldung ist erbeten, um die volle Wirkung zu erzielen) finden Sie im "Servicepaket 2025": <https://renewable-materials.eu/sponsoring/>

Erfahren Sie hier mehr über die RMC 2023 und RMC 2024:

RMC 2023:

<https://renewable-carbon.eu/news/strong-interest-in-renewable-materials-record-conference-attendance-and-three-winners-of-the-renewable-material-of-the-year-2023-innovation-award/>

RMC 2024:

<https://renewable-carbon.eu/news/the-renewable-materials-conference-hits-the-mark-again/>

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf www.nova-institute.eu/press

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)
nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16 Tel: +49 2233 460 14 00
50354 Hürth Fax +49 2233 460 14 01
Germany contact@nova-institut.de

Die **nova-Institut GmbH** arbeitet seit Mitte der 90er Jahre im Bereich der Nachhaltigkeit und konzentriert sich heute vorrangig auf das Thema Erneuerbare Kohlenstoffkreisläufe (Recycling, Bioökonomie und CO₂-Nutzung/CCU).

Als unabhängiges Forschungsinstitut unterstützt **nova** damit insbesondere Kunden der Chemie-, Kunststoff- und Werkstoffindustrie bei der Transformation von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff aus Biomasse, direkter CO₂-Nutzung und Recycling.

Sowohl in der Begleitforschung von internationalen Innovationsprojekten als auch in der individuellen, wissenschaftlich fundierten Unternehmensberatung beschäftigt sich bei **nova** ein multidisziplinär zusammengesetztes Team aus Wissenschaftlern mit dem gesamten Themenspektrum von erneuerbaren Rohstoffen, Technologien und Märkten über Ökonomie, politische Rahmenbedingungen, Ökobilanzen und Nachhaltigkeit bis hin zur Unterstützung bei Kommunikation, Zielgruppenansprache und Strategieentwicklung.

50 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen arbeiten so gemeinsam an der Defossilisierung der Industrie und für eine klimaneutrale Zukunft. Mehr Informationen unter: nova-institute.eu – renewable-carbon.eu

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter <https://renewable-carbon.eu/newsletters>